

Arbeitshilfe zur Markierung des Mittelkreises (neue IHF-Regel)

Mit Änderung der IHF-Regeln zum 1. Juli 2022 wird eine Anwurfzone in der Mitte der Mittellinie eingeführt. Dabei wird ein Kreis mit einem Durchmesser von 4 Metern eingefügt. Die Zone wird durch eine Kreislinie oder einen andersfarbigen Bereich zum Spielfeld abgegrenzt. Es soll damit der Spielfluss gefördert werden. Die Anwurfzone ist verbindlich in den Sporthallen anzubringen.

Handball Baden-Württemberg hat folgende Arbeitshilfe für die Vereine in Baden-Württemberg erstellt. Dabei handelt es sich um eine Arbeitshilfe und keine Verpflichtung. Selbstverständlich können auch andere Lösungswege gesucht werden.

Die Mittelkreis-Markierung kann beispielsweise mit 3M 471 PVC-Klebeband gemacht werden. Dieses Klebeband wird auch für industrielle Bodenmarkierungen in Fertigungsbereichen verwendet.

Die Folie eignet sich u.a. „... zur Kennzeichnung von Spielfeldern und Bereichen sowie allgemein zum Markieren und Schützen. Die Folie ist sehr anschmiegsam, abriebfest und resistent gegen viele Lösungsmittel außer Ketone, Chlorkohlenwasserstoffe und Ester.“

Das Klebeband wird von verschiedenen Firmen angeboten. Eine Rolle kostet ca. 30 € netto. Für einen Mittelkreis wird ca. eine halbe Rolle benötigt.

Arbeitsschritte:

1. Reinigen des Mittelkreises im Klebebereich, insbesondere von Harzresten
2. Markieren von Stützstellen in 2 m Entfernung vom Kreismittelpunkt mit Kreppband
3. Abwischen des Bodens im Klebebereich mit Isopropyl-Alkohol zur Entfettung
4. Aufkleben des Markierungsbandes.

Zeitlicher Aufwand: zu zweit ca. 1h

Kosten: ca. 40-50 €

Der resultierende Kreis lässt sich von der restlichen Markierung kaum unterscheiden:

